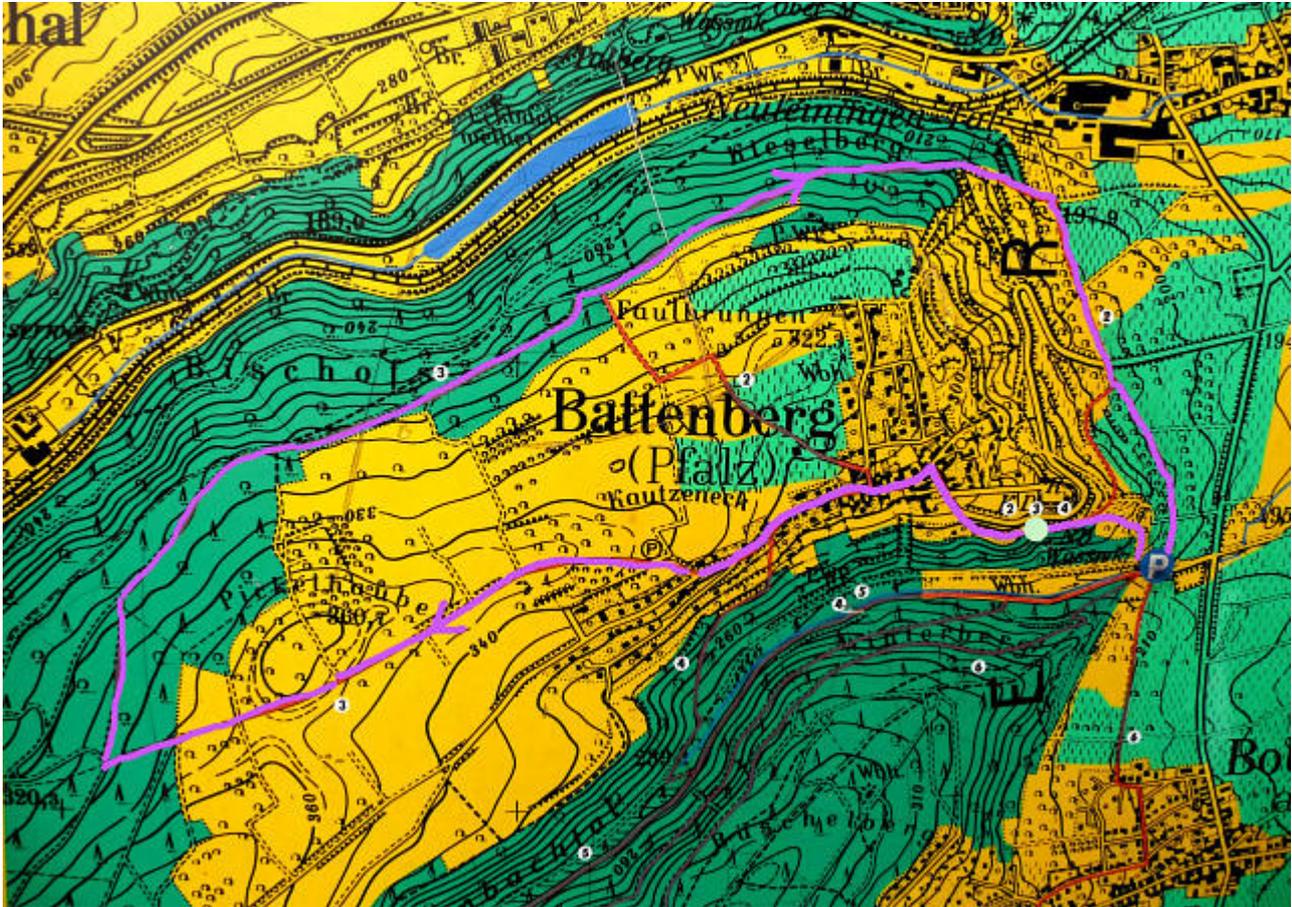


Rundwanderung bei Battenberg

Battenberg ist ein Höhendort, das in der Nähe von Grünstadt liegt. Von der Burgruine hat man einen herrlichen Blick über die Rheinebene. Ca. 7km.

Der Wald in den beiden Tälern rechts und links des Bergrückens lädt zum Wandern ein. Doch diese Wanderbeschreibung bleibt weitgehend oben auf dem Kamm.



Von Kleinkarlbach oder Bobenheim am Berg kommend steigt die Straße nach Battenberg in einer steilen Serpentine den Berg hinauf. Direkt unterhalb der Burgruine liegt links ein Parkplatz. Ein altes Wanderschild zeigt die verschiedenen Möglichkeiten. Im Großen und Ganzen folgen wir dem **Wandervorschlag 3**, der uns um die "Pickelhaube" und den Burgberg herum führt.



Zunächst geht es hinauf zum alten Dorfkern mit seinen Weingütern. Nach rechts zweigt der kurze Abstecher zur alten Burgruine (erste Besiedlung 778 n.Chr.). Hier kann man am Wochenende in der Gutsschenke auch Essen. Vor allem sollte man jedoch der rechten

Maueröffnung folgen. Man gelangt auf die Mauerbrüstung und hat von hier einen tollen Blick über die Rheinebene und die gewaltige Weinanbaufläche.

Zurück auf der Dorfstraße wenden wir uns nach links und folgen der Hauptstraße bis zu einem Abzweig nach recht oben. An einem auffälligen, weißen Terrassenhaus vorbei erreichen wir die Höhe. Im Rückblick kann man erahnen, welche tolle Aussicht die vielen in den Hang gebauten Villen auf die Rheinebene haben.

Unser Weg (ausreichend mit dem Wegzeichen "3" gekennzeichnet) geht nun genau nach Westen auf dem waldlosen Kamm entlang. Einige Ostbäume, einige Felder und später Pferdekoppeln lassen den Blick frei schweifen. Nach rechts ist die ebenfalls auf einem Bergkamm liegende Gemeinde Neuleiningen zu erkennen.

Entlang einer Hecke erreichen wir den Waldrand. Hier geht es unmittelbar rechts hinunter. Bald darauf erreichen wir einen breitere Forstweg, dem wir nun etwa 2 km folgen werden.



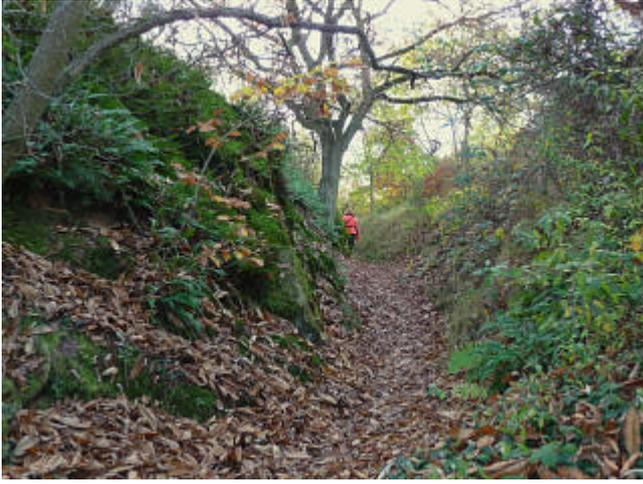
Der Weg verläuft knapp unterhalb der offenen Fläche des Kamms und bietet ganz gelegentlich eingeschränkte Blicke hinüber zum schönen Burgdorf Neuleiningen.

Zuletzt senkt sich der Weg steil hinab. Durch einen felsigen Hohlweg hindurch erreichen wir die Wingerte am Fuß des Battenbergs. Der freie Blick schweift über die weißen Dächer der Firma Spiess und die weitläufigen Weinanbauflächen vor der Haardt. Wir wandern Richtung Süden (rechts) und erreichen bald die Straße nach Battenberg hinauf. Kurz danach teilt sich der Weg. Rechts geht es unmittelbar wieder hinauf zum Parkplatz.

Man sollte aber dem linken Wegweiser (Weg 2,3,4) folgen. Es geht durch einen alten Obstbaumbestand, dann senkt sich der Weg endgültig bis ins Tal hinab. Wir erreichen den Wanderparkplatz im Krumbachtal.

Nun ist etwas Aufmerksamkeit gefordert: Auf der rechten Seite ins Tal hinein wandernd zweigt nach etwa 50m rechts ein deutlich sichtbarer Hohlweg ab (blau-weiße Markierung). Diesem folgen wir etwa 50m, dann geht links steil ein enger Pfad bergan. Hier steigen wir nun sehr schön innerhalb 5 Minuten wieder hinauf zum Parkplatz unterhalb der Burgruine.





Die Wanderung ist nicht sonderlich lang, nur knapp 7km. Sie kann kombiniert werden mit dem Weinwanderweg, dem Drei-Burgen-Weg oder einer längeren Wanderung in das Krumbachtal hinein zum Ungeheuersee.

© Gerald Friederici, nur private Nutzung, ansonsten bitte bei Autor nachfragen.